

Weitsicht

Mit "Weitsicht" erscheint im Sommer 2015 ein neuer Gedichtband von Hilla Beils-Müller im Frankfurter Literaturverlag. Nach Titeln wie "Erkenntnis und Wagnis" und "Der Diamant im eigenen Ich" ist "Weitsicht" der nunmehr sechste Titel von Hilla Beils-Müller, der im Frankfurter Literaturverlag erscheint.

"Weitsicht" lautet also der Titel des neuesten Werkes von Beils-Müller. Dass dieser Titel durchaus programmatisch zu verstehen ist, wird gleich zu Beginn deutlich, wo es heißt: "Wünsche und Träume/ tanzen im Wind/ Weitsicht verändert/ was Leben bestimmt" (Das sechste Hilla-Buch).

Den Blick zu weiten, das ist sowohl Anliegen der Autorin in Bezug auf das eigene Leben, als auch Aufforderung an den Leser. Denn, dies ist die Pointe dieser Sammlung lyrischer Kleinode, gerade dadurch, dass der Blick sich weitet, rückt das Wesentliche in den Fokus. Denn obgleich das Leben mannigfache Drangsale bereithält, die die Autorin gekonnt herausarbeitet und auf den Punkt bringt - seien es Gebrechen des Körpers: "Den Kampf gekämpft/ ein Nichts vergeblich/ obwohl die Schmerzen/ unerträglich" (Krankheit) oder schlicht die allgegenwärtige menschliche Niedertracht: "Alles Gesprochene/ die reine Wahrheit./ Intrigen schüren/ Unverschämtheit." (Böses Weib) -; so sind dies doch Nebensächlichkeiten angesichts der Herrlichkeit, die das Dasein bereithält: "Erlebe jeden Augenblick/ das kleine Wunder/ Lebensglück// Die Harmonie/ das große Ziel/ für Körperhaus und Geist" (Allein das SEIN).

Mit "Schalom", dem kindgewordenen Frieden, der dem Leser mehr als einmal bei der Lektüre begegnet, findet Beils-Müller das passende Bild für Harmonie und Lebensglück: "Der kleine Schalom/ träumt unterdessen/ von der Liebe/ wie besessen.// Sucht das Glück/ im Schummer-Licht/ weiß von Neid/ und Habgier nichts." (Schalom)

Beils-Müllers Dichtkunst spricht also durchaus Gewichtiges an. Trotzdem durchzieht eine unanfechtbare Fröhlichkeit diesen Band und macht seinen Wert aus. Es geht Hilla Beils-Müller darum, Herzen zu öffnen. Und: Nur das Gute darf hinein.

"Weitsicht" ist ein lyrische Schatzkiste, voller Fröhlichkeit und Zuversicht. Sie enthält kleine lyrische Kostbarkeiten für jeden, der sich mit Herzenswärme und Gefühl dem Leben zuwendet.

Hugo Meyer 08.02.2016